Literatur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **7 (1931-1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dampfreserve überflüssig geworden, und damit auch das 50 m hohe Kamin, das an seiner Basis einen Umfang von 16 m aufwies und in dessen schwarzen Schlund hinein man einen kurzen Blick werfen konnte bei der Fahrt über die 98 m hohe Sitterbrücke der B.-T.-B. Das gewaltige Kamin, eines der größten der Ostschweiz, durch manuelle Arbeit niederlegen zu lassen, wäre zu teuer gekommen, so daß man sich entschloß, das Kamin in ähnlicher Weise zu sprengen, wie das auch andernorts zu geschehen pflegt, und zwar trotz der Nähe der Bauten und der beschränkten räumlichen Verhältnisse. Man verband damit eine militärische Uebung der Mineurgruppe 11 unter der Oberleitung des Majors Joho aus Lausanne und des Genie-Adj.-Uof. Borini, der auch die technischen Vorarbeiten traf. Neun Minen mit eidg. Ordonnanzsprengstoff wurden gelegt, wobei den drei Minen gegen Norden, da das Kamin nach dieser Richtung gelegt werden sollte, eine vermehrte Sprengwirkung zukommen mußte. Die Sprengung vollzog sich vollkommen programmgemäß. Ein dumpfer Knall und das Hochkamin war seiner starken, sichern Grundlage beraubt, unter dem Drucke des eigenen Gewichtes krachte die Mauerung desselben etwas oberhalb ebener Erde zusammen und der Koloß senkte sich nach Norden, ganz genau in jener Richtung, die ihm zugedacht war, unmittelbar neben den Gebäuden vorbei und auf die Straße. Genau sieben Sekunden ging es, bis nach der elektrischen Zündung der Kopf des Kamins aufschlug und zerschellte.

Eine große Volksmenge wohnte der Sprengung bei. Durch den Aufschlag wurde das Kamin vollständig auseinandergejagt, so daß dasselbe nur noch ein großer Kieselsteinhaufen ist, der in wenigen Tagen verschwunden sein muß. Das Hochkamin des Kubelwerkes wurde vor 29 Jahren erstellt.

Literatur.

Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner 1932.

Im altbewährten Verlag von Huber & Cie. in Frauenfeld und unter der kundigen Aegide von *Oberst Hans Staub,* a. Kreisinstruktor in Aarau, ist dieser Tage der 56. Jahrgang des beliebten militärischen Vademecums erschienen. Offiziere, Unteroffiziere, Soldaten und Rekruten aller Waffen- und Truppengattungen werden das praktische Nachschlage- und Notizbüchlein wiederum gerne begrüßen und zu Rate ziehen. Es bietet durch Tabellen, Text und Illustrationen in gedrängter, übersichtlicher, leicht faßlicher Form, alle Angaben, die den Wehrmann über unsere Armee orientieren können. Das Kapitel über Felddienst, Angriff und Verteidigung ist erweitert worden. Der Kalender enthält auch einen Artikel von Bundesrat Minger über Bedeutung und Aufgaben unseres Heeres, sodann einen kurzen biographischen Abriß vom Leben und Wirken des Oberstdivisionärs Rudolf Kunz, des ehemaligen Waffenchefs der Artillerie.

Im Interesse unseres Wehrwesens darf man dem Taschenkalender, diesem nützlichen Begleiter in allen militärischen Schulen und Kursen, größte Verbreitung wünschen. A. O.

Wir machen unsere Abonnenten erneut darauf aufmerksam, daß

Abonnementsbestellungen Adreßänderungen usw.

ausschließlich

an die Buchdruckerei Aschmann & Scheller

Zürich 1, Brunngasse 18 (Postcheck VIII 1545)

zu richten sind.

Schulen und Kurse.

Rekrutenschulen.

Infanterie. 5. Division, vom 17. Februar bis 23. April in Zürich; vom 17. Februar bis 23. April in Bellinzona.

Artillerie. Vom 5. Febr. bis 21. April (F.-Art.-R. 5 u. 6) in Bière; vom 5. Februar bis 21. April (F.-Art.-R. 9 und 10) in Frauenfeld; vom 5. Februar bis 21. April (F.-Hb.-Abt. 25, 26 und 30, Schw.-F.-Hb.-Abt. 3 und 4) in Kloten.

Motorwagentruppe. Vom 10. Februar bis 26. April in Thun.

Traintruppe. Vom 15. Febr. bis 16. April (1. u. 2. Div.) in Sitten.

Fourierschule.

Vom 10. Februar bis 12. März in Thun.

Unteroffiziersschulen.

1. Division W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Lausanne.

2. Division W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Colombier. W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Liestal.

3. Division W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Bern; W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Bern.

4. Division W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Aarau. W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Luzern.

5. Division W.-K. vom 15. bis 27. Januar; U.-O.-S. vom 27. Januar bis 17. Februar in Bellinzona.

6. Division W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Chur. W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in St. Gallen.

Spielleute W.-K. vom 29. Januar bis 10. Februar; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Bern.

Telephon- u. Signalpatrouillen W.-K. vom 29. Jan. bis 10. Febr.; U.-O.-S. vom 10. Februar bis 2. März in Freiburg.

Genietruppe vom 23. Februar bis 30. März für sämtliche Feld- und Geb.-Sap., Mineure und Pontoniere in Brugg.

Sanitätstruppe Gefreitenschule vom 29. Januar bis 27. Februar in Basel; vom 29. Januar bis 27. Februar in Genf; vom 26. Februar bis 26. März in Basel; vom 26. Februar bis 26. März in Genf; vom 26. Februar bis 26. März in Locarno.

Wiederholungskurse.

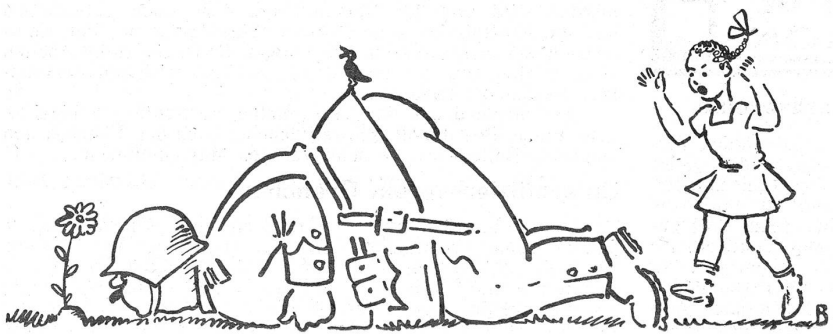
2. Division San.-Kp. IV/2 (früher San.-Kp. VI/2) vom 12. bis 27. Februar.

3. Division Geb.-I.-Kp. VI/89 vom 1. bis 13. Februar.

4. Division F.-Bttr. 56 vom 23. Februar bis 9. März.

5. Division Kpn. V/94 und V/96 vom 29. Februar bis 12. März; Kp. VI/96 vom 15. bis 27. Februar; Kp. II/95 vom 8. bis 20. Februar; Geb.-I.-Bat. 95 vom 29. Februar bis 12. März; Geb.-Sch. Kp. II/6 vom 25. Januar bis 6. Februar; Geb.-Sap.-Kp. IV/5 vom 29. Februar bis 12. März.

Armeetruppen. Schw.-Mot.-Kan.-Bttr. 12 vom 22. Jan. bis 6. Febr. Schw.-Mot.-Kan.-Bttr. 11 vom 19. Januar bis 3. Februar. Flieger-Abt. 4 (Fl.-Kp. 10. Jagd-Fl.-Kpn. 13 und 14) vom 15. Februar bis 1. März.



Humor bei unserer Landwehr.

In Deckung.

„Vatti, was machsch?"

(Erinnerungsblatt J. R. 44)